

Von: [REDACTED]
Gesendet: Freitag, 10. Dezember 2021 16:41
An: [REDACTED]
Cc: [REDACTED], [REDACTED]; [REDACTED]
Betreff: z:K.: Final abgestimmter Letter of Intent zum OZG-Projekt BUBE -
Bitte um
Unterzeichnung möglichst bis 17.12.2021
Anlagen: 2021-12-10_LoI_EfA_Mitwirkung_OZG_Projekt_BUBE_final.pdf

Lieber Herr [REDACTED],

vielen Dank für die schnelle Rückmeldung heute.

Anbei übersende ich Ihnen die Korrespondenz von Frau [REDACTED] an Herrn [REDACTED]
bzw. an aller
Bundesländer mdB um interne Weitergabe im BMU.

Viele Grüße und schönes 3. Adventswochenende
[REDACTED]

Von: [REDACTED]
Gesendet: Freitag, 10. Dezember 2021 13:42
An: [REDACTED]@um.bwl.de; [REDACTED]@stmuv.bayern.de; [REDACTED]
[REDACTED]@SenUVK.berlin.de; [REDACTED]@mluk.brandenburg.de; ' [REDACTED]
(SKUMS'
<[REDACTED]@umwelt.bremen.de>; [REDACTED]@umwelt.hessen.de;
[REDACTED]@lm.mv-
regierung.de; [REDACTED]@mu.niedersachsen.de; [REDACTED]@mulnv.nrw.de;
[REDACTED]@mueef.rlp.de; [REDACTED]@umwelt.saarland.de;
[REDACTED]@smul.sachsen.de;
[REDACTED]@mwu.sachsen-anhalt.de; ' [REDACTED] (MELUND'
<[REDACTED]@melund.landsh.de>; [REDACTED]@tmuen.thueringen.de;
' [REDACTED]'
<[REDACTED]@bukea.hamburg.de>; [REDACTED] <[REDACTED]@bukea.hamburg.de>
Cc: [REDACTED] <[REDACTED]@uba.de>; [REDACTED] <[REDACTED]@uba.de>; [REDACTED]
[REDACTED] <[REDACTED]@uba.de>; [REDACTED] <[REDACTED]@uba.de>;
[REDACTED] <[REDACTED]@uba.de>

Betreff: Final abgestimmter Letter of Intent zum OZG-Projekt BUBE - Bitte um
Unterzeichnung möglichst
bis 17.12.2021
Priorität: Hoch

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

Im Ergebnis des Gesprächs am 02.12.2021 (s.u.) erfolgte eine weitere Anpassung
des Letter of Intent
zum OZG-Projekt BUBE, insbesondere im Absatz 3. Diese Anpassung ist in dieser
Woche durch Herrn
[REDACTED] mit Ihnen und mit uns abgestimmt worden. Herzlichen Dank an dieser
Stelle an Herrn
[REDACTED] für seine Unterstützung.

Beiliegend übersenden wir Ihnen nunmehr die aus den Abstimmungsprozessen hervorgegangene finale Version des Letter of Intent.

Wir bitten um Unterzeichnung und postalische Rücksendung möglichst bis zum 17.12.2021. Gerne können Sie uns Ihre Unterzeichnung auch vorab per Email an die Geschäftsstelle des VKoopUIS-Projekts BUBE zusenden.

Wir möchten auch informieren, dass die beiden Hauptverträge zum OZG-Projekt BUBE (Projektmanagement und Programmierung) kurz vor dem Abschluss stehen. Die Einladung der Kollegen aus Hessen und Nordrhein-Westfalen zum Steuerungskreis des OZG-Projekts BUBE ist erfolgt. Alle weiteren Informationen zu den nächsten Schritten im OZG-Projekt BUBE wird die Projektleitung des VKoopUIS-Projekts Nr. 24 BUBE den Mitgliedern der Leitungsgruppe und der Projektgruppe BUBE zur Verfügung stellen.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. [REDACTED]
Fachbereichsleitung III
Nachhaltige Produktion und Produkte, Kreislaufwirtschaft

Umweltbundesamt
Wörlitzer Platz 1
06844 Dessau-Roßlau

Tel: +49 (0)340 2103-[REDACTED]
Fax: +49 (0)340 2104-[REDACTED]
[REDACTED]@uba.de

Von: [REDACTED]
Gesendet: Freitag, 10. Dezember 2021 13:24
An: '[REDACTED]' <[REDACTED]@bukea.hamburg.de>
Cc: [REDACTED] <[REDACTED]@uba.de>; [REDACTED]
<[REDACTED]@uba.de>; [REDACTED]
[REDACTED] <[REDACTED]@uba.de>; [REDACTED] <[REDACTED]@uba.de>; [REDACTED]
<[REDACTED]@uba.de>; '[REDACTED]@um.bwl.de'
<[REDACTED]@um.bwl.de>;
'[REDACTED]@stmuv.bayern.de' <[REDACTED]@stmuv.bayern.de>; '[REDACTED]
[REDACTED]@SenUVK.berlin.de' <[REDACTED]@SenUVK.berlin.de>;
'[REDACTED]@mluk.brandenburg.de' <[REDACTED]@mluk.brandenburg.de>; '[REDACTED]
(SKUMS'
<[REDACTED]@umwelt.bremen.de>; '[REDACTED]@umwelt.hessen.de'

<[REDACTED]@umwelt.hessen.de>; '[REDACTED]@lm.mv-regierung.de'
<[REDACTED]@lm.mv-
regierung.de>; '[REDACTED]@mu.niedersachsen.de'
<[REDACTED]@mu.niedersachsen.de>;
'[REDACTED]@mulnv.nrw.de' <[REDACTED]@mulnv.nrw.de>;
'[REDACTED]@mueef.rlp.de'
<[REDACTED]@mueef.rlp.de>; '[REDACTED]@umwelt.saarland.de'
<[REDACTED]@umwelt.saarland.de>;
'[REDACTED]@smul.sachsen.de'
<[REDACTED]@smul.sachsen.de>;
'[REDACTED]@mwu.sachsen-anhalt.de'
<[REDACTED]@mwu.sachsen-anhalt.de>;
'[REDACTED] (MELUND' <[REDACTED]@melund.landsh.de>;
'[REDACTED]@tmuen.thueringen.de' <[REDACTED]@tmuen.thueringen.de>;
'[REDACTED]'
<[REDACTED]@bukea.hamburg.de>

Betreff: WG: Neue Version des LoI OZG-Projekt BUBE im Absatz 3
Priorität: Hoch

Sehr geehrter Herr [REDACTED],

vielen Dank - auch im Namen von Herrn [REDACTED] - für Ihre rasche Abstimmung zum überarbeiteten Letter of Intent (Version vom 06.12.2021) des OZG-Projekts BUBE mit Ihren Kolleginnen und Kollegen in allen Bundesländern.

Wir stimmen - nach Rücksprache mit dem BMU - Ihrem Formulierungsvorschlag zu. Wir werden den nunmehr finalen Letter of Intent nachfolgend an alle Bundesländer zur Unterzeichnung (bis möglichst Ende kommender Woche) senden.

Mit freundlichem Gruß

[REDACTED]

Dr. [REDACTED]
Fachbereichsleitung III
Nachhaltige Produktion und Produkte, Kreislaufwirtschaft

Umweltbundesamt
Wörlitzer Platz 1
06844 Dessau-Roßlau

Tel: +49 (0)340 2103-[REDACTED]
Fax: +49 (0)340 2104-[REDACTED]
[REDACTED]@uba.de

Von: [REDACTED] <[REDACTED]@bukea.hamburg.de>
Gesendet: Freitag, 10. Dezember 2021 08:56
An: [REDACTED] <[REDACTED]@uba.de>; [REDACTED]@um.bwl.de;
[REDACTED]@stmuv.bayern.de;
[REDACTED]@SenUVK.berlin.de; [REDACTED]@mluk.brandenburg.de;

(SKUMS) <[REDACTED]@umwelt.bremen.de>; [REDACTED]@umwelt.hessen.de;
[REDACTED]@lm.mv-regierung.de; [REDACTED]@mu.niedersachsen.de; [REDACTED]@mulnv.nrw.de;
[REDACTED]@mueef.rlp.de; [REDACTED]@umwelt.saarland.de;
[REDACTED]@smul.sachsen.de;
[REDACTED]@mwu.sachsen-anhalt.de; [REDACTED] (MELUND)
<[REDACTED]@melund.landsh.de>; [REDACTED]@tmuen.thueringen.de;
<[REDACTED]@bukea.hamburg.de>
Cc: [REDACTED] <[REDACTED]@uba.de>; [REDACTED]
<[REDACTED]@uba.de>; [REDACTED] <[REDACTED]@uba.de>; [REDACTED]
<[REDACTED]@uba.de>

Betreff: Neue Version des LoI OZG-Projekt BUBE im Absatz 3
Priorität: Hoch

Sehr geehrter Herr [REDACTED],
sehr geehrte Frau [REDACTED],

vielen Dank für die Übersendung Ihrer Überarbeitung des LoI vom 6. Dezember. Wie bereits in der gemeinsamen Besprechung am 2. Dezember erklärt, gehen alle Länder von einer Fortführung des VKoopUIS-Projekts BUBE aus. Daher haben alle Länder die ursprünglich von Ihnen verwendete Formulierung begrüßt:

„Mit Ende der Laufzeit der Förderung gehen die weitere Entwicklung und der Betrieb der Efa-Lösung in das VKoopUIS-Projekt 24 „BUBE“ über und die laufenden Betriebskosten, die Pflege der Software, das Hosting etc. werden aus dem VKoopUIS-Projekt 24 „BUBE“ finanziert.“ An diesen Satz könnte auch Ihr Vorschlag anschließen, dass alle „Fragen zum Betrieb/Service/Weiterentwicklung der neuprogrammierten BUBE-Software werden unter Berücksichtigung der OZG-Rahmenbedingungen in einer kleinen Arbeitsgruppe mit externer Moderation bis Ende März 2022 abschließend geklärt“ werden müssen.

Wenn Sie nun die Reihenfolge dieser Sätze umstellen, kann die Fortführung des VKoopUIS-Projekts nicht eine Bitte der Länder sein, sondern sollte als klares Ziel aller gemeinsamen Überlegungen definiert werden. Die Rückmeldungen aus allen Ländern waren in dieser Hinsicht sehr deutlich. Ich hoffe daher, dass der LoI mit den im beigegeführten Dokument gewählten Formulierung nun auch Ihre Zustimmung findet und wir zügig zur Unterzeichnung dieses LoI schreiten können. Die neue Formulierung lautet:

„Alle Fragen zum Betrieb/Service/Weiterentwicklung der neuprogrammierten BUBE-Software werden

unter Berücksichtigung der OZG-Rahmenbedingungen in einer kleinen Arbeitsgruppe mit externer Moderation bis Ende März 2022 abschließend geklärt. Ziel ist der Übergang der EFA-Lösung in ein VKoopUIS-Projekt, so dass die laufenden Betriebskosten, die Pflege der Software, das Hosting etc. unter der VKoopUIS finanziert werden können.“

Mit freundlichen Grüßen

Amtsleiter

Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft
Immissionsschutz und Abfallwirtschaft
Neuenfelder Straße 19, 21109 Hamburg
Telefon (040) 428 40 -
Telefon

Von: [mailto:]@uba.de]
Gesendet: Donnerstag, 25. November 2021 16:54
An: @um.bwl.de; @stmuv.bayern.de; @SenUVK.berlin.de; @mluk.brandenburg.de; (SKUMS)
<@umwelt.bremen.de>;
<@bukea.hamburg.de>;
<@umwelt.hessen.de>; @lm.mv-regierung.de;
<@mu.niedersachsen.de>;
<@mulnv.nrw.de>; @mueef.rlp.de;
<@umwelt.saarland.de>;
<@smul.sachsen.de>;
<@mwu.sachsen-anhalt.de>;
(MELUND) <@melund.landsh.de>;
<@tmuen.thueringen.de>
Cc: <@uba.de>;
<@uba.de>; <@uba.de>;
<@uba.de>

Betreff: [EXTERN]-[EXTERN]-E-Mail an BL zum LoI mit neuer LoI-Version, zu AZ 37335-0020

Wichtigkeit: Hoch

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

am 02.12.21 wird das zwischen dem Präsidenten des Umweltbundesamt, Herrn Prof. Dr. [REDACTED], und dem Vorsitzenden der LAI, Herrn [REDACTED], vereinbarte Gespräch mit Herrn [REDACTED] und den Mitgliedern der Leitungsgruppe BUBE zum Letter of Intent (LoI) zum OZG-Projekt BUBE stattfinden. Eine separate Einladung an die Teilnehmenden folgt. Dem vorausgegangen waren der Versand des mit den Entscheidungsträgern in der Leitungsgruppe BUBE

abgestimmten LoI und den nachfolgenden Korrekturwünschen vieler Bundesländer an das UBA.

In der angehängten Übersicht haben wir zu einzelnen Punkten des LoI weitere Erläuterungen eingefügt und dargelegt, warum UBA einzelne Vorschläge der Bundesländer nicht übernehmen kann. Wir haben in den Diskussionen in den vergangenen Wochen festgestellt, dass es zu einigen Missverständnissen bezüglich der OZG-Förderbedingungen gekommen ist. Daher haben wir im Vergleich zur ursprünglichen Version des LoI von Ende Oktober Präzisierungen bzw. Erweiterungen vorgenommen, um etwaige Missverständnisse auszuräumen. Auch eine Reinversion liegt bei.

Unser gemeinsames Interesse ist die Absicherung der anlagenbezogenen Berichtspflichten in Deutschland und ein baldiger kompletter Umstieg auf eine neue und den Standards entsprechenden BUBE-Erfassungssoftware. Dazu haben sich die Leitungsgruppe BUBE, der AISV, die LAI und das UBA bekannt. Wir haben gemeinsam festgestellt, dass dies unter den derzeitigen Bedingungen nur mit massiver finanzieller Unterstützung durch die OZG-Fördermittel gelingen kann. Die Förderrichtlinien zum OZG machen verschiedene Vorgaben und setzen Standards fest, auf die wir im OZG-Projekt von Anfang an zuarbeiten müssen, um Förderkriterien zu erfüllen und einen Projekterfolg zu ermöglichen. Der Letter of Intent soll sicherstellen, dass sich alle Partner dieser Rahmenbedingungen bewusst sind, um so ein vorzeitiges Förderende durch Nichterreichen bestimmter Meilensteinen im Projekt zu verhindern.

Wir freuen uns auf eine zielorientierte Diskussion mit den Teilnehmenden in der kommenden Woche.

Mit freundlichem Gruß

